

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	005/0012/2006 öffentlich 11.01.2006
Fahrradabstellplätze in der Innenstadt		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: H. Frank		
Beratungsfolge	19.01.2006 Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Innenhof am Hallplatz einen überdachten Fahrradabstellplatz zu realisieren.

Die Kosten für die Überdachung betragen rund 3.000,00 €

Sachstandsbericht:

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 12.11.2005 in der Innenstadt einen überdachten Fahrradabstellplatz zu realisieren.

In der Innenstadt gibt es mehrere offizielle Abstellplätze für Fahrräder und Motorräder.

Die jeweiligen Standorte sind in der Übersichtskarte gekennzeichnet (Anlage 1).

Im Einzelnen verteilen sich die Stellplätze wie folgt:

Nr.	Standort Bezeichnung	Fahrräder	Anzahl der Stellplätze	Motorräder	Anzahl der Stellplätze
1	Rathaus	Markierung 5 m x 2 m	6 St.	Markierung	8 St.
2	Hallplatz (Innenhof)	5 Vorderradhalter	5 St.	keine	0 St.
3	Salzstadelpplatz	1 Fahrradständer mit 6 Anlehnbügeln	10 St.	keine	0 St.
4	Schiffgasse / Ölberg	9 Vorderradhalter	6 St.	keine	0 St.
5	Zeughausstraße	1 Fahrradständer für Vorderradeinschub	6 St.	keine	0 St.
6	Regierungstraße	4 x 4 Vorderradhalter	12 St.	Markierung	8 St.
7	Rossmarkt	1 Fahrradständer für Vorderradeinschub	8 St.	Markierung	4 St.
8	Weinstraße	7 Fahrradlehnenbügel	14 St.	Markierung	5 St.
9	Viehmarkt	1 Fahrradständer für Vorderradeinschub	8 St.	keine	0 St.
10	Paradeplatz	2 x 6 Vorderradhalter	8 St.	Markierung	4 St.
11	Bahnhofsplatz	4 x 6 Vorderradhalter	24 St.	Markierung	13 St.
12	Nabburger Tor	6 Vorderradhalter	6 St.	keine	0 St.

Am häufigsten frequentiert sind die Standorte am Rathaus (1), hinter der Martinskirche am Salzstadelplatz (3), in der Regierungstraße (6), in der Weinstraße (8) und am Bahnhofsplatz (11).

Bei der Bestandsanalyse fiel auf, dass Fahrräder auch unmittelbar an den Geschäften abgestellt werden. Hauswände, Laternenmasten und andere Ausstattungsgegenstände werden zum Anlehnen oder Anketten der Fahrräder benutzt. Nur vor wenigen Geschäften sind im Rahmen von Sondernutzungsvereinbarungen Fahrradständer für Kunden aufgestellt. Diese Fahrradständer dienen zum Teil auch für die Werbung.

Einen überdachten öffentlichen Fahrradabstellplatz gibt es zur Zeit nicht in der Altstadt.

Bei schlechter Witterung werden Fahrräder auch im Bereich von überdachten Passagen abgestellt, z. B. beim ehemaligen Kaufhaus Forum oder am Schlodererhof.

Im Durchgang zwischen dem Hallplatz und dem Spitalgraben, der am Tag geöffnet ist, ist das Abstellen von Fahrrädern und Motorrädern wegen der geringen Durchgangsbreite von ca. 3,30 m untersagt.

Im Innenhof des Areals wäre jedoch noch ausreichend Platz für einen überdachten Fahrradabstellplatz.

In der Übersichtskarte sind auch Standorte gekennzeichnet, wo zusätzliche offizielle Fahrradabstellplätze in zentraler Lage und an den Randbereichen der Fußgängerzone sinnvoll wären.

Langfristig sollten die alten und zum Teil unpraktischen Vorderradhalter und Fahrradständer durch neue, robuste Fahrradanhänger ersetzt werden. Je Fahrrad wird eine Abstellfläche von 200 cm x 80 cm benötigt.

Mit Unterstützung des Stadtmarketingvereins sollen Sponsoren gefunden werden, die sich an der Finanzierung des Konzeptes beteiligen.

Im Frühjahr 2006 wird ein Muster einer neuen, elegant geformten und altstadtgerechten Fahrradbügelkombination aus Edelstahl für 10 Fahrräder beim Beginn der Fußgängerzone am Rossmarkt aufgestellt werden. Die Kosten einschließlich Einbau betragen für dieses Muster 600,- € (Sonderpreis einer Metallbaufirma).

Die Überdachung von 10 Fahrradabstellplätzen mit einer einfachen Pultdachkonstruktion aus verzinktem Stahl würde ca. 3.000,- € kosten. Unter den zahlreichen Angeboten der Hersteller von Fahrradüberdachungen gibt es nur wenige Produkte, die altstadtgerecht sind. (s. Anlage 3) Die hochwertigeren Ausführungen mit Edelstahl und Sicherheitsglas sind wesentlich teurer (bis 6.000,- € je 10 Stellplätze).

Die Fahrradabstellanlage am Rotkreuzplatz mit Platz für ca. 40 Fahrräder kostete vor vier Jahren zum Beispiel insgesamt 17.500,- €. Diese Anlage ist aus verzinkten und pulverbeschichteten Stahlteilen und tonnengewölbeartig geformten Dachelementen aus glasklarem Polycarbonat gebaut.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen:

- 1) Übersichtskarte (Stand: 19.01.2006)
- 2) Fotos vom Innenhof am Hallplatz
- 3) Produktbeispiele von verschiedenen Herstellern von Fahrradüberdachungen

